

# Arbeitshilfe Sonstige Aktivitäten (SoA)

Wann und wie eine Maßnahme als „Sonstige Aktivität“ beschrieben werden kann

**Kurz gesagt: Eine SoA ist eine begründete Ausnahme. Sie passt inhaltlich nicht zu den anderen Förderformaten, stellt aber Jugendbildung, Beteiligung oder Teilhabe in den Mittelpunkt.**

## 1. Was ist eine Sonstige Aktivität?

Sonstige Aktivitäten sind Maßnahmen, die weder Kurs, Arbeitstagung, Kleinaktivität noch Großveranstaltung sind. Sie können größer, komplexer oder anders aufgebaut sein und müssen einen nachvollziehbaren Beitrag zur Jugendbildung oder Jugendverbandsentwicklung leisten.

Eine SoA ist kein Auffangformat für große oder teure Projekte. Entscheidend ist die inhaltliche Einordnung, nicht die Höhe der Kosten.

**Mögliche Beispiele:**

- Jugendaktion im Rahmen einer größeren Veranstaltung
- Jugendforum oder Mitmachausstellung
- mehrtägiges Erlebnis- oder Campformat mit Bildungsanteilen
- partizipatives oder strukturelles Jugendprojekt

## 2. Was muss im Antrag stehen?

Beschreibt die Maßnahme im Erläuterungsfeld in drei Schritten:

- Ziel, Zielgruppe, Beteiligung und erwartete Wirkung beschreiben (Punkt 3).
- Kurz begründen, warum das naheliegende andere Förderformat nicht passt (Punkt 4).
- Positiv begründen, warum die Maßnahme als SoA förderfähig ist (Punkt 5).

**Wichtig:** Schreibt **kurz und konkret**, was junge Menschen tun, lernen, mitentscheiden oder gestalten. Die Beispielsätze dienen nur als Orientierung und sollen nicht unverändert übernommen werden.

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 4  | Erläuterung warum die Aktivität nicht nach Nr. VI. 2.1 – VI. 2.4 gefördert werden kann/konnte:                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 5  | Begründung, warum es kein Kurs, keine Arbeitstagung, keine Großveranstaltung und keine Kleinaktivität ist unter Berücksichtigung der Angaben von Zielen, Anzahl Teilnehmende, Dauer der Veranstaltung und besonderer Anforderungen wie eingeschränkte Auswahl an Veranstaltungsorten, Sicherheitsanforderungen, besondere technische Ausstattung. |
| 6  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 7  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 8  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 9  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 10 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 11 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 12 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 13 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

### 3. Ziel und Wirkung mit **SMART** beschreiben

Pro Kriterium reicht ein konkreter Satz. Die folgenden Fragen zeigen, was gemeint ist:

| Kriterium          | Leitfrage                                                                   | Kurzes Beispiel                                                                                        |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Spezifisch</b>  | Was sollen junge Menschen lernen oder erfahren und wie sind sie beteiligt?  | Junge Menschen entwickeln gemeinsam Ideen für mehr Teilhabe und Mitbestimmung im Sport.                |
| <b>Messbar</b>     | Woran erkennt ihr nach der Maßnahme, ob das Ziel erreicht wurde?            | Die Ergebnisse werden dokumentiert und durch eine kurze Feedbackabfrage ausgewertet.                   |
| <b>Akzeptiert</b>  | Warum ist das Vorhaben für die Zielgruppe relevant und von ihr mitgetragen? | Die Themen und Inhalte werden gemeinsam mit jungen Engagierten entwickelt und gestaltet.               |
| <b>Realistisch</b> | Kann das Ziel mit den geplanten Methoden und Mitteln erreicht werden?       | Die Ziele können durch moderierte Workshops und Arbeitsgruppen im vorgesehenen Rahmen erreicht werden. |
| <b>Terminiert</b>  | Wann findet die Maßnahme statt und wann wird sie ausgewertet?               | Die Maßnahme findet vom XX. bis XX.XX.2027 statt; die Ergebnisse werden anschließend dokumentiert.     |

### 4. Warum passt kein anderes Förderformat?

Grenzt die Maßnahme kurz von dem Förderformat ab, das am ehesten infrage kommt. Eine Begründung zu allen Formaten ist nur nötig, wenn mehrere Formate naheliegen.

**Kein Kurs:** Die Maßnahme ist kein Kurs, da keine systematische Wissensvermittlung oder Qualifizierung im Mittelpunkt steht.

**Keine Arbeitstagung:** Die Maßnahme ist keine Arbeitstagung, da sie nicht der internen Planung, Abstimmung oder Auswertung der Verbandsarbeit dient.

**Keine Kleinaktivität:** Die Maßnahme ist keine Kleinaktivität, da ihr Umfang und ihre Ausgestaltung über eine kurze, in sich abgeschlossene Aktivität hinausgehen.

**Keine Großveranstaltung:** Die Maßnahme ist keine Großveranstaltung, da weniger als 100 Personen teilnehmen und kein zentrales Tagungs- oder Veranstaltungsformat vorliegt.

### 5. Warum ist die Maßnahme als SoA förderfähig?

Nach der Abgrenzung folgt die positive Einordnung. Benennt konkret, welchen Beitrag die Maßnahme zu Jugendbildung, Beteiligung, Teilhabe, Selbstwirksamkeit oder Jugendverbandsentwicklung leistet.

**Beispielsatz:** Die Maßnahme ermöglicht jungen Menschen, eigene Ideen einzubringen und Entscheidungen mitzugestalten, und ist aufgrund ihres partizipativen und pädagogisch begleiteten Charakters als SoA einzuordnen.

## 6. Vollständiges Kurzbeispiel

**Beispiel: Jugendforum „Sport für alle gestalten“**

*Hinweis: Die Erläuterung kann ohne die zwischen Überschriften wie „Ziele und Wirkung“ geschrieben werden. Dies dient im Beispiel nur der Übersichtlichkeit und Nachvollziehbarkeit.*

**Ziel und Wirkung, Spezifisch:** Junge Menschen entwickeln gemeinsam Ideen für mehr Teilhabe und Mitbestimmung im Sport und stärken dabei ihre Beteiligungskompetenzen.

**Messbar:** Die Wirkung wird durch eine kurze Feedbackabfrage und die Dokumentation der erarbeiteten Ergebnisse überprüft.

**Akzeptiert:** Die Themen und Inhalte werden gemeinsam mit jungen Engagierten entwickelt und gestaltet.

**Realistisch:** Die Ziele können durch moderierte Workshops und Arbeitsgruppen im vorgesehenen Rahmen erreicht werden.

**Terminiert:** Die Maßnahme findet vom XX. bis XX.XX.2027 statt; die Ergebnisse werden anschließend dokumentiert.

**Abgrenzung:** Die Maßnahme ist weder Kurs noch Arbeitstagung, Kleinaktivität oder Großveranstaltung, da sie als partizipatives Beteiligungsformat organisiert wird und keinem dieser Förderformate eindeutig zugeordnet werden kann.

**Einordnung als SoA:** Die Maßnahme fördert Jugendbildung, Beteiligung und Selbstwirksamkeit junger Menschen und ist daher als Sonstige Aktivität einzuordnen.

## 7. Typische Fehler

- „Die Kosten für eine Kleinaktivität reichen nicht aus.“ → Die Kosten sind kein inhaltliches Argument für eine SoA.
- „Die Maßnahme soll Werbung für unseren Verband machen.“ → Öffentlichkeitsarbeit allein reicht nicht aus; Bildung, Beteiligung oder Wertevermittlung müssen im Mittelpunkt stehen.
- „Wir wollen Kinder zum Mitmachen motivieren.“ → Beschreibt genauer, was junge Menschen lernen, mitentscheiden oder gestalten.